Festgottesdienst am Abend

Am Donnerstag, dem 17. September 2026 feierte Apostel Ralf Vicariesmann mit der Gemeinde Hoya einen Gottesdienst. Ein Höhepunkt war die Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung.

18.09.2026

Autor: P.H.
Fotos: W.U.
Quelle: Gemeinde Hoya



Altarschmuck zum Festgottesdienst in Hoya

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Bibelwort aus Psalm 73, 23-24:

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

In seiner Predigt schilderte Apostel Vicariesmann die Situation des Psalmdichters Asaf, der beklagte, dass es den Gottlosen scheinbar so gut ging, während er selbst trotz seines treuen Glaubens immer wieder mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Erst in der Stille des Tempels änderte sich seine Sichtweise: Gott lenkte seine Gedanken auf das, was am Ende wirklich bleibt. Trotz aller inneren Zerrissenheit kommt Asaf zu dem klaren Bekenntnis: Ich bleibe bei Gott! Er hält mich, er leitet mich nach seinem Rat. Selbst ein kleines Licht kann Orientierung geben. Und am Ende nimmt Gott mich mit Ehren an!

Für uns sei die Situation oftmals ähnlich, so der Apostel. Wenn wir in unsere Umgebung und auf die Entwicklungen unserer Zeit schauen, können auch wir leicht ins Fragen und Zweifeln, in eine Glaubenskrise geraten. Im Gottesdienst aber erhalten wir immer wieder eine andere Perspektive, die in der Zusage Jesu mündet: Ich komme wieder! In diesem Bewusstsein bleiben wir bei Gott, ihm können wir vertrauen. Wie bei Asaf kann uns die Zukunftsperspektive fast euphorisch stimmen: Du nimmst mich am Ende mit Ehren an!

Bezirksevangelist Wolfgang Christmann knüpfte in seinem Predigtbeitrag daran an. Für Gottes Liebe zu uns müssen wir nichts leisten – ein Leistungsgedanke hat hier keinen Platz. Deshalb brauchen wir uns auch nicht daran zu messen, wie gut es anderen Menschen geht, die ohne Gott leben. Entscheidend ist vielmehr die Gemeinschaft mit Gott. Sie ist das Wichtigste und gibt unserem Leben Halt und Orientierung.

Nach dem Vaterunser und der Freisprache erfolgten die Heilige Versiegelung und die Feier des Heiligen Abendmahls. Mit Gebet und Segenszuspruch beendete der Apostel den Gottesdienst.














332
288
277

